

Bürgerinfo über Neubebauung Pradler Saggen

INNSBRUCK (23.6.2014). Die Häuser im Geviert Pradler Saggen wurden in den 40er bzw. 50er Jahren errichtet. Sie sind hinsichtlich des Bauzustandes in die Jahre gekommen, inzwischen hat sich auch der Wohnstandard massiv verbessert. Daher beabsichtigt die Neue Heimat Tirol gemeinsam mit der Stadt Innsbruck dieses Geviert Schritt für Schritt neu zu bebauen. Zur ersten Info-Veranstaltung über dieses Vorhaben – und noch vor dem Start des Architektenwettbewerbes – lud die NHT die Mieterinnen und Mieter ein.

Planungs-Stadtrat Mag. Gerhard Fritz sowie die NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger und NHT-Geschäftsführer Dir. Hannes Gschwentner erläuterten an diesem Info-Abend die wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Aspekte dieses Großvorhabens. MitarbeiterInnen der Neuen Heimat Tirol gaben an mehreren Informationsständen Auskünfte und beantworteten Fragen.

Konkret geht es um die Aufwertung des 50.000 m² umfassenden Geviertes zwischen Prinz-Eugen-Straße, Kärtnerstraße, Fennerstraße und Reichenauerstraße. Die am östlichen Rand bestehenden Bauten mit insgesamt 236 Wohnungen aus den 60er-Jahren sind saniert und bleiben bestehen. Die 205 westlich davon liegenden Wohnungen sollen nach und nach abgesiedelt und durch qualitätsvolle Neubauten ersetzt werden.

„Dabei ist der Stadt die Einbindung der Mieterinnen und Mieter sehr wichtig. Deshalb haben wir sie noch vor dem Start des Architektenwettbewerbes eingeladen, um sie von Anfang an zu informieren und ihre Anliegen aufzunehmen“, betont STR Fritz. Der Planungsstadtrat erwartet sich von der Realisierung dieses Projektes eine merkliche Linderung des Drucks am Innsbrucker Wohnungsmarkt. Außerdem besteht hier eine ideale Gelegenheit zur Verdichtung, ohne neue und teure Grundflächen verbauen zu müssen.

Die weitere Vorgehensweise ist laut den NHT-Geschäftsführern Lugger und Gschwentner so geplant: Mitte 2014 Start des Architektenwettbewerbes mit ca. 20 Teilnehmern; Ende 2014

Jurysitzung; Baubeginn 1. Abschnitt südlich der Oswald-Redlich-Straße
Frühjahr 2016; Fertigstellung Herbst 2017.

Rückfragen an:
Neue Heimat Tirol

Prof. Dr. Klaus Lugger, Tel. 0512 3330-163 luggger@nht.co.at

Dir. Hannes Gschwentner, Tel. 0512 3330-162 gschwentner@nht.co.at

www.neueheimattiro.at